

KIRCHENBLATT

DES RÖM.-KATH. PFARRVERBANDES
IRDNING, DONNERSBACH UND DONNERSBACHWALD

September 2013-3
28. Jahrgang - Nr. 167

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt
Postgebühr bar bezahlt



160 Jahr Marktmusik Irndning

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Erwachsene und Gäste im Pfarrverband!

Das sogenannte „Burn out“, als Ausdruck für ein Krankheitsbild der heutigen Zeit, ist zu einem Thema geworden, das viele Menschen betrifft und beschäftigt. Und jeder von uns kennt sicher Momente und Phasen, wo er unter dem beruflichen und privaten Leistungsdruck zu leiden hat. Wird dieser Druck zu einer Dauerbelastung, können nur Aggression, Depression, Antriebslosigkeit und Demotivation die natürlichen Folgen sein. Ein Mensch, der „ausgebrannt“ ist, hat sein Feuer verloren, das bedeutet, dass er keine Freude, keinen Sinn und keine Begeisterung mehr finden kann. Man muss sich also Gedanken machen, wie wir solchen Situationen gegenüber treten. Vielleicht sollte man dem „Burn out“ einmal den Begriff des „Burn in“ – in sich brennen, Feuer verspüren und versprühen – gegenüberstellen. Es sind oft nicht die überaus großen, sondern die einfachen, leist- und machbaren Dinge, die uns das ermöglichen. Dies können ein Gespräch und die Begegnung mit Menschen, die Hilfsbereitschaft anderen gegenüber, ein liebes Wort, eine nette Geste oder die Beobachtungen in der Natur sein. Menschen in Berufen, die sie ausfüllen, versprühen oft dieses Feuer. Es sind nicht die Macht- oder Geldgier, die sie antreiben, sondern die Begeisterung für ihr Betätigungsfeld. Schön, wenn jemand von sich sagen kann, er gehe in seinem Beruf, in seiner Tätigkeit und Passion auf. Am 16. und 17. August 2013, wurde das 160-jährige Bestehen der Marktmusikkapelle Irndning gefeiert.

... Fortsetzung Seite 3

**Einladung zum Erntedankfest in Aigen am 22.09.2013 um 9:00 Uhr
und in Donnersbachwald am 29.09.2013 um 10:45 Uhr**



Liebe Schwestern und Brüder!

Als Provinzial der Kapuziner habe ich Ihnen zwei wichtige Mitteilungen zu machen, die unseren Bruder Bonifaz und das Kloster Irdning - und damit Sie alle - betreffen.

Bruder Bonifaz ist 88 Jahre alt. Er hat seit Jahren darum gebeten, seinen Lebensabend in seinem Heimatkloster Leibnitz verbringen zu dürfen. Dieser Wunsch konnte ihm bisher nicht erfüllt werden, weil er im Irdninger Kloster wichtig war und alles mitgetragen hat. Jetzt freue ich mich mit ihm, dass ich Bruder Bonifaz diesen Wunsch nun erfüllen kann und er mit Ende September in die Gemeinschaft nach Leibnitz übersiedeln wird. Fast 30 Jahre lang wirkte er in Treue und Bescheidenheit

hier im Kloster Irdning. Und viele Leute aus Irdning und Umgebung, besonders aus Donnersbach verdanken ihm viel. Am Sonntag den 29. September 2013 laden wir deshalb sehr herzlich zu einem Dankgottesdienst mit Bruder Bonifaz um 8 Uhr in die Klosterkirche ein.

Die Zukunft der Klöster in unserer Provinz ist immer wieder ein aktuelles Thema. Wir spüren die Überalterung der Brüder und den mangelnden bzw. fehlenden Nachwuchs. So mussten wir seit den 80er Jahren in Österreich 14 Klöster schließen und Gemeinschaften zusammenlegen.

Auch Irdning war in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder von der Schließung bedroht. Angesichts der personellen Situation in unserer Ordensprovinz scheint es uns unmöglich, das Kloster in der bisherigen Form zu halten. Auf der anderen Seite gibt es durch unsere Gottesdienste, und besonders durch die Exerzitien sowie andere pastorale Angebote viele Menschen, die im Kloster Irdning eine spirituelle Heimat gefunden haben. Seit 20 Jahren gibt es das Angebot der kontemplativen Exerzitien. Im August 2013 hatten wir den 200. Kurs. Das Kloster Irdning ist schon seit über 300 Jahren ein Ort der Gottsuche und der Gottbegegnung. Viele haben hier schon Frieden für ihre Seele gefunden und wieder einen Weg des Betens kennengelernt. Die Sehnsucht der Menschen nach einem geistlichen Leben mitten in ihrem konkreten Alltag ist groß.

Das macht Mut und gibt Zuversicht für die Zukunft. Wir wollen den Begriff „Kloster“ weiten und weiterdenken. Wir wollen das Kloster öffnen für einen weiteren Kreis von Menschen, Männer und Frauen, die mit einer klaren Lebensordnung nach dem Evangelium leben wollen. Daraus kann eine neue zeitgemäße Form werden: eine Art Klosterfamilie, die nach den evangelischen Räten lebt - in Armut, Keuschheit, Gehorsam. Durch diese neue Form einer christlichen Lebensgemeinschaft wird es – so hoffen wir - möglich, diesen Ort der Stille und des Gebets zu bewahren. Noch ist die Gemeinschaft sehr klein, zurzeit wird sie aus Bruder Rudolf, Bruder Erhard und Elisabeth Berger bestehen. Wir vertrauen darauf, dass in den nächsten Monaten weitere Menschen zu dieser neuen Gemeinschaft kommen werden. Gehen wir voll Vertrauen mit der Bitte um die Gnade Gottes in diese neue Zeit – und ich bitte auch Sie um Ihr Mittragen im Gebet.

Bruder Lech Siebert Provinzial der Kapuziner eh.

„Kauf 2 - Gib 1“ - Sozialaktion „Die Tafel“



Im Rahmen der Aktionswoche „KONTAKT X“ der Jungen Kirche Steiermark in der Region Ennstal von 14.-20. Oktober 2013 stellen sich Jugendliche in den Dienst der guten Sache und bitten um Ihre Unterstützung bei der Sammelaktion „Kauf 2 – Gib 1“ für „Die Tafel“ in Liezen. Sie können diese Sozialaktion der Jugendlichen/Firmlinge durch den Kauf von Artikeln am 19. Oktober 2013 im Lebensmittelgeschäft Fa. Landmarkt, Aigen unterstützen. Die Jugendlichen sammeln die Produkte und bringen sie zur „Tafel“ in Liezen. Für Ihre Mithilfe und Ihren Beitrag für Menschen, die aufgrund unterschiedlichster Schicksale sich die Grundbedürfnisse im Leben NICHT mehr leisten können!



... Fortsetzung von Seite 1

Viele Gastkapellen und Besucher waren gekommen, um diesen Festakt zu bereichern, zu erleben und zu genießen. Die Begeisterung der Musiker für ihre Passion und das Feuer, das sie für ihr Musizieren aufbringen, versprühen Funken, die auch auf uns übergehen und uns bewegen, an solchen Ereignissen teilzunehmen. Diese Einsatzfreude lässt sich auf all unsere unterschiedlichen Vereine und Körperschaften, die wir in unserer Region glücklicherweise noch haben, übertragen. Es ist die Begeisterung, das Feuer, mit der sie einer Sache nachgehen, ihr viel Zeit und Energie widmen und uns allen damit viel Freude und Sicherheit geben. Jedem Einzelnen, der seine Zeit und seine Kraft in den Dienst eines Vereines oder einer Körperschaft stellt, sei herzlich gedankt.

Ein Leben ohne diese Institutionen wäre wohl leer, arm an Höhepunkten und würde uns viel an Sicherheit nehmen. Es liegt schlussendlich an uns allen, Möglichkeiten zu schaffen, um dieses Feuer in uns selbst, in unseren Familien und in unseren Mitmenschen zu entfachen und lodern zu lassen. So ist es auch unsere Aufgabe, unseren Kindern und Jugendlichen die Chance zu geben, ihre Talente und Neigungen einzusetzen und zu entfalten und ihre beruflichen Wünsche zu akzeptieren. Denn nur ein Mensch, der Freude und Begeisterung für etwas verspürt, wird ein erfolgreicher und glücklicher Mensch sein. Das dies dem Wohle von uns allen zu Gute kommt, liegt wohl auf der Hand.

Rücken wir doch die Individualität, die Vorlieben, die besonderen Fähigkeiten eines Menschen und seine Bereitschaft, für etwas zu brennen, wieder mehr in den Mittelpunkt. Das dadurch entstehende Feuer wird auch uns erwärmen. Die Ferien- und Urlaubszeit geht ihrem Ende zu, und ich wünsche Euch allen einen guten Start und viel Kraft und Feuer für das bevorstehende Schul- und Arbeitsjahr!

Herzlichst Herbert Prochazka, Pfarrer

Die TAFEL in Liezen

Nicht jeder und jede von uns kann behaupten, dass das Leben ein (finanzielles) Zuckerschlecken sei. Manche plagen große Geldsorgen und wissen nicht, wie sie Lebensmittel für die nächsten Tage besorgen sollen. Für all jene gibt es die TAFEL, damit kann wenigstens eine Sorge im täglichen Leben etwas gemildert werden. „**Ein Projekt von Rotem Kreuz und Hitradio Ö3.**“ In Österreich landet jedes fünfte Brot im Müll. Der Begriff „Wegwerfgesellschaft“ wird in unserem Land durchgehend gelebt: Tonnen von Lebensmitteln, die noch einwandfrei und frisch sind, werden entsorgt. Gleichzeitig gibt es in Österreich, einem der reichsten Länder der Welt, eine Million Menschen, die an der Armutsgrenze leben. Deshalb hat das Rote Kreuz gemeinsam mit Hitradio Ö3 „Team Österreich“ TAFEL ins Leben gerufen!

Freiwillige Helferinnen und Helfer sammeln überschüssige, einwandfreie Lebensmittel und verteilen sie über Team Österreich Tafel – Ausgabestellen an bedürftige Menschen in Österreich. Gespendet werden die Waren von Supermärkten, lokalen Lebensmittelgeschäften, Bäckereien, Gemüsebauern oder direkt von den Produzenten. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer holen die Lebensmittelspenden ab, sortieren diese und verteilen sie noch am selben Tag. Solange Lebensmittel vorrätig sind, steht das Angebot vom Team Österreich Tafel jedem zur Verfügung, der Unterstützung braucht.“ (*Information von: Rotes Kreuz, Internetangabe*)

In unserer Region steht uns die TAFEL in Liezen, 8940 Liezen, Döllacherstraße 2
(ehemaliges Geschäft Christ Lacke), **Abgabe an jedem Sa. von 18:30 bis 20:00 Uhr zur Verfügung.**

Die Abwicklung ist relativ unbürokratisch: Zettel ausfüllen, unterschreiben und schon kann man etwas mitnehmen. Beim nächsten Besuch der Tafel braucht man dann nur noch seinen Namen angeben. Für alle Menschen in unserer Pfarre Irdning/Aigen, die über kein Auto oder eine Mitfahrgelegenheit verfügen, bietet die Pfarre einen kostenlosen Bringdienst an.

**Bei Bedarf bitte im Pfarrbüro bzw. bei der Pastoralassistentin Petra Rohrer,
Handy: 0676 8742 6609 melden. Wir behandeln alle Informationen natürlich vertraulich.**

Ministrantenabschluss

Die letzte Ministrantenstunde war besonders aufregend. Diesmal ging's hoch hinauf. Wir haben gemeinsam mit Fr. Langmann den Irndinger Kirchturm erklimmt ... Einige von den Minis verließ bei den Glocken der Mut noch höher zu steigen. Doch die „Mutigen“ wagten es bis zur Laterne hinauf. Sie wurden mit einem grandiosen Ausblick überrascht. „Wow ist es da herobencool!“

Zum Abschluss gab es noch ein Eis im Marktcafe. Wir Christine und Elfriede, möchten uns bei euch „Ministrantinnen und Ministranten für euren Einsatz bedanken und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst.“



Jakob und Anna - Fest auf der „Planna“

Am 28. Juli war der Petrus endlich gnädig! Nach 3 vergeblichen Versuchen (in den letzten Jahren war leider das Wetter immer schlecht), konnte die Sternwanderung durchgeführt werden. Die Wanderer kamen vom Ranzenkar – mit Götz Sepp, vom Lärchkar – mit Hubert Ilsinger und von Michlirling – mit Lisi u. Max Trattinig. Vergel's Gott an die WanderführerIn, welche die Bergbegeisterten sicher ans Ziel brachten. Danke auch an Heinz Lackner mit Team, der dieses Brauchtum auf der Planneralm wieder ins Leben gerufen hat.

Jubelpaare

Josefa und Hans Adelwöhrer vlg. Zauner sowie Aurelia und Franz Wind vlg. Oberklammer feierten die „Diamantene Hochzeit“ (nicht wie in letzter Ausgabe berichtet die Goldene Hochzeit). Sophie und Johann Luidold vlg. Knoll feierten die Goldene Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Freud und Leid

Getauft wurde: Carina Hochlahner, Johann Gerhard Walfred Rüscher, Valentina Gruber

Getraut wurden: Gerhard und Erika Kimmel, Sandra und Jürgen Royer

Verstorben ist: Gertrude Sofie Krassnegger

20 Jahre Schmiede Schweiger

Seit 20 Jahre besteht die Schmiede von Hans und Waltraud Schweiger in Donnersbach. Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten luden die beiden mit ihrer Familie zu einer Segnung und zum Feiern alle Weggeführten, Nachbarn und Ortsbewohner ein. Hans Schweiger demonstrierte die aufwändige Produktion eines Glockenklöppels, welche von Donnersbach aus schon auf der ganzen Welt im Einsatz sind. Herzlichen Glückwunsch zum Firmenjubiläum.

Senioren auf Tour

Wie schnell die Zeit vergeht und ein Jahr im Pfarrleben ist wieder vorbei. Wir haben uns bemüht die „Mittwoch – Nachmittage“ abwechslungsreich zu gestalten. Sei es ein Besuch bei den Alpakas, oder die Besichtigung der alten Schule (Danke nochmals an Hr. Stadler), oder unsere Dichter Max und Gerhard, die unsere Nachmittage in gute Laune versetzten. Auch unserer Organistin Dankelmayr Gertrude haben wir zu ihrem 85. Geburtstag gratuliert. Musikalische Nachmittage, eine Buschenschank Einkehr und ein Almnachmittag waren unser Abschluss. Es war sicher für jeden etwas dabei. Ein Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, unseren Senioren einen abwechslungsreichen Nachmittag zu schenken. Danke auch an unseren Hr. Pfarrer, Sepp und Petra. Jemanden Zeit zu schenken ist ein kostbares Gut, das in dieser hektischen Zeit oft verloren geht. PS : Auch „Nicht“ Senioren sind eingeladen dabei zu sein. Für die Pfarrsenioren *Traude Schweiger und Stadler Barbara*

Neue Latschenbrennerei Planneralm

Bei strahlendem Wetter mit tropischen Temperaturen segnete unsere Pastoralassistentin Petra Rohrer die neuen Räumlichkeiten der Latschenbrennerei. Nach den Ansprachen und der Segnung wurden die Ehrengäste aufgefordert, ihre Füße im Latschensud zu baden. Die Einwirkzeit wurde bei den heißen Sommertemperaturen mit einer „erfrischenden kühlen Blonden“ versüßt. Anschließend gab es eine durchblutungsfördernde Latschencreme. Man kann nicht nur bei der Herstellung dieses wertvollen Öles zuschauen, sondern auch vom Latschenbrenner „Ernst“ interessante Informationen bekommen. Ebenso kann man auch Fußbäder genießen sowie Produkte, wie Tees, Salben, Hustensäfte und vieles mehr bei „Gabi“ erwerben. Wir wünschen der Fam. Lackner samt Team alles Gute für ihre Arbeit mit der Latschenbrennerei.

Pfarrfest

Das Pfarrfest ist in unserem Veranstaltungskalender bereits ein fixer Termin und anscheinend ist am selben Tag auch ein Regenschauer eingetragen. Trotz allem konnte der Pfarrgemeinderat eine große Besucherzahl zum Fest begrüßen, die vor und nach dem Regenguss musikalisch und kulinarisch verwöhnt wurde. Zum Frühschoppen spielte die Musikkapelle Donnersbachwald und für das leibliche Wohl sorgte der Pfarrgemeinderat. Wir danken allen Mithelfern für das gute Gelingen des Festes, besonders aber unseren Hausfrauen für die Kuchenspenden, welche jedes Mal eine ganz besondere Augenweide bieten.

Seniorenflug

Zum Abschluss der Kirchenjahres machten die Pfarrsenioren aus Donnersbachwald einen Ausflug auf die Oxenalm. Bei schönstem Wetter ging es am Dienstag, 18.6.2013 mit dem Gürtler Mannschaftstransporter (Traktor mit Anhänger) hinauf und es wurde nach Herzenslust gefaulenzt, gegessen, getrunken, unterhalten und der Gemeinschaft gefrönt. Danke dem Betreuungsteam für ihren Arbeitseinsatz das ganze Jahr über. Es ist gut, dass es EUCH gibt.

Gipfelkreuzweihe - Hühnereck

Schon im Vorjahr sollte die Gipfelkreuzweihe auf dem Hühnereck stattfinden, musste jedoch aufgrund eines Schlechtwettereinbruchs abgesagt werden. Einen weiteren Termin fand man nicht mehr und so wurde die Segnung auf 2013 verlegt. Das neue Gipfelkreuz wurde im Frühjahr 2012 von vielen freiwilligen Helfern errichtet und alle dafür benötigten Materialien von Bauern sowie Firmen der Umgebung gespendet. Am 22. Juni 2013 war es dann soweit. Eine große Besucherzahl pilgerte zu diesem Anlass auf das Hühnereck. Die Hl. Messe wurde mit unserem Herrn Pfarrer Prochazka im Gedenken an Purkhardt Pius sen. gefeiert. Er wies mit seiner Predigt besonders auf die Werte von Ruhe, Unge-störtheit und der grenzenlosen Freiheit in den Bergen hin, sowie die Gnade, dass wir hier leben und alles genießen dürfen. Ganz nach diesem Motto setzten sich die Besucher hinterher ins weiche Moos und stärkten sich für den Abstieg.

Bergmesse Riesneralm mit Edlseer

Am Sonntag, den 11.8.2013, feierten die „Edlseer“ ihr 20-jähriges Jubiläum beim Almfest auf der Riesneralm. Weit über 1000 Leute sind gekommen um den Berggottesdienst mitzufeiern, der von der Musikkapelle Donnersbachwald musikalisch umrahmt wurde. Bereits vor 20 Jahren kreuzten sich die Weg von Pfarrer Herbert Prochazkas und den „Edlseern“, als die „Buben“ noch von den Eltern begleitet werden mussten, weil sie noch zu klein zum Autofahren waren.

Herbstgestecke aus Naturmaterialien

Mit Frau Edith Findl (Blumen Edith in Aigen) wurden am 11. September 2013 herbstliche Gestecke aus Naturmaterialien für unsere Pfarrkirche hergestellt. Neben den wertvollen Tipps für das Blumenstecken, besonders interessant für unsere Kirchenschmückerinnen, beantwortete Frau Findl auch viele spezielle Gartenfragen – Herzlichen Dank an Frau Findl.



Marientragen

Zu einer schönen Tradition wurde in Donnersbachwald das Frauentragen am Marienfeiertag im August. Dabei werden auch Kräuterbüschel gesegnet, die allerlei Heilkräuter enthalten.

Rassi Fritz 90 Jahre

Fritz Rassi feierte dieser Tage seinen 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass lud er die Familie und Weggefährten zu einem gemütlichen Mittagessen und Nachmittag in den Gasthof Stegerhof in Donnersbachwald.

Lieber Fritz, wir wünschen Dir alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen wünscht dir der Pfarrgemeinderat Donnersbachwald.



Termine

Fr. 04.10. 19:30 Gotteslob Vorstellung Pfarrsaal Irdning,

Sa. 19.10. 14:00 Jubelpaargottesdienst Pfarrkirche Irdning

Do. 31.10. 19:00 - 22:00 Nacht der 1000 Lichter Pfarrkirche Irdning

Sa. 16.11. 14:00 Elisabethfeier Pfarrkirche Irdning anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal Irdning

Mo. 25.11. 14:00 Kathrein stellt den Tanz ein im Pfarrsaal Irdning

Do. 05.12. 17:00 Der Nikolaus kommt in die Pfarrkirche Irdning

Die Herstellungskosten unseres Kirchenblattes sind mit den Einnahmen aus den Werbeeinschaltungen nicht zur Gänze abgedeckt.

Wir erbitten Ihre Unterstützung auf das Kto.Nr. 07900001020, BLZ 20815 Stmk. Bank oder Kto.Nr. 3.141.140, BLZ 38113 Raiba Irdning einzuzahlen.



Katholisches Bildungswerk

Mo. 18.11. 19:30 Vortrag „Lebenslust durch Lebenssinn“ von Christa Kokol im Pfarrsaal Irdning

Achtung! Montag ist die Pfarrkanzlei geschlossen.

Im Falle einer Erkrankung eines Seelsorgers behalten wir uns vor, anstelle einer Hl. Messe, kurzfristig eine Wortgottesfeier zu gestalten. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Evang. Pfarrgemeinde A.B. Stainach – Irdning

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Aigen (Florianikirche): jeden 1. Sonntag im Monat um 9:00;

So. 06.10., 19:00 Erntedankgottesdienst

Irdning (Kultursaal Gemeinde): jeden 3. Sonntag im Monat um 9:30

Stainach (ev.Kirche): jeden 2. und 4. Sonntag im Monat um 9:30;

Fr. 04.10., 19:00 Atempause-Gottesdienst; So. 13.10., 9:30 Familiengottesdienst-Erntedank,

Do. 31.10., 19:00 Reformationsgottesdienst; Fr. 06.12., 19:00 Atem-pause-Gottesdienst

Beichtgelegenheit siehe Infotafel Kloster bzw. jederzeit nach Vereinbarung! Ausnahmen siehe wöchentliche Gottesdienstordnung.

Regelmäßige Gottesdienste:

Kapuziner-Klosterkirche:	Montag 19:00 Uhr Dienstag-Samstag 7:15 Uhr Sonn- und Feiertag 8:00 Uhr
Pfarrkirche Irdning:	Freitag 8:30 Uhr Frauenmesse Sonntag 9:00 Uhr Hl. Messe
Pfarrkirche Donnersbach:	3. Mittwoch im Monat 14:00 Uhr
Pfarrkirche Donnersbachwald:	3. Dienstag im Monat 14:00 Uhr
Kapelle Altirdning:	1. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr
Kapelle Raumberg:	2. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr
Kirche Hohenberg:	3. Donnerstag im Monat, 09:00 Uhr
Kirche Vorberg:	4. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr

Ausnahmen siehe wöchentliche Gottesdienstordnung.

Rorate

Mi. 04.12., 11.12., 18.12.2013
05:00 Rorate im Kloster

Sa. 14.12. 06:00 Rorate Donnersbachwald

Sa. 07.12. und 21.12. 06:00 Rorate in Donnersbach

Sa. 21.12. 06:00 Rorate Pfarrkirche Irdning

**Internetadresse des Pfarrverbandes: www.pfarre-irdning.at
mit Links zu Pfarren Donnersbach und Donnersbachwald
und unserer Diözese: www.katholische-kirche-steiermark.at**

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarramt Irdning; Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Herbert Prochazka, Hauptplatz 1, 8952 Irdning; Offenlegung lt. Mediengesetz § 25, Z 2, 4: Das Kirchenblatt ist ein internes unabhängiges Kommunikationsmittel des r.k. Pfarrverbandes Irdning, Donnersbach und Donnersbachwald. Fotos: Pfarrarchiv

Kanzleistunden:

Pfarramt Irdning: Montag geschlossen, Dienstag - Donnerstag: 10:00 – 12:00, **Freitag 16:00 – 18:00**

Fax: 03682/22 418; Pfarrkanzlei bzw. Pfarrsekretär Josef Steiner: 0676/8742 6801; e-mail: kanzlei@pfarre-irdning.at; Unsere Homepage: www.pfarre-irdning.at

Wenn Sie das persönliche Gespräch mit dem Pfarrer wünschen, wenden Sie sich bitte jederzeit an: Pfarrer Herbert Prochazka, Tel. 0676/8742 6211 bzw. an unsere Pastoralassistentin Petra Rohrer 0676/8742 6609

Samstag, 21. September 2013	Donnersbachwald	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 22. September 2013	Irdning – Klosterkirche	08:00	Hl. Messe
Erntedankfest Aigen	Aigen - Florianikirche	09:00	Hl. Messe – Erntedankfest
	Donnersbach	10:30	Wort Gottes Feier
Samstag, 28. September 2013	Donnersbach	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 29. September 2013	Irdning – Kloster	08:00	Dankgottesdienst mit Br. Bonifaz
Erntedankfest	Aigen - Florianikirche	10:15	Wort Gottes Feier
Donnersbachwald	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe – Erntedankfest
Samstag, 05. Oktober 2013	Aigen - Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 06. Oktober 2013	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Donnersbach	10:30	Hl. Messe
	Donnersbachwald	10:45	Wort Gottes Feier
Samstag, 12. Oktober 2013	Aigen - Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 13. Oktober 2013	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Donnersbach	10:30	Wort Gottes Feier
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe
Samstag, 19. Oktober 2013	Donnersbach	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 20. Oktober 2013	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Aigen - Florianikirche	10:15	Hl. Messe
	Donnersbachwald	10:45	Wort Gottes Feier
Samstag, 26. Oktober 2013	Donnersbachwald	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 27. Oktober 2013	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Aigen - Florianikirche	10:15	Wort Gottes Feier
	Donnersbach	10:30	Hl. Messe
Freitag, 1. November 2013	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
Allerheiligen	Donnersbach	10:30	Hl. Messe anschl. Gräbersegnung
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe anschl. Gräbersegnung
	Irdning – Pfarrkirche	14:00	Andacht anschl. Gräbersegnung
Samstag, 02. November 2013	Donnersbach	19:00	Wort Gottes Feier - Lebenslichterged.
Sonntag, 03. November 2013	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Aigen - Florianikirche	10:15	Wort Gottes Feier
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe
Samstag, 09. November 2013	Donnersbach	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 10. November 2013	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Aigen - Florianikirche	10:15	Hl. Messe
	Donnersbachwald	10:45	Wort Gottes Feier
Samstag, 16. November 2013	Aigen - Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 17. November 2013	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Donnersbach	10:30	Wort Gottes Feier
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe
Samstag, 23. November 2013	Aigen - Florianikirche	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 24. November 2013	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
	Donnersbach	10:30	Hl. Messe - Jugendsonntag
	Donnersbachwald	10:45	Hl. Messe
Samstag, 30. November 2013	Donnersbach	19:00	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
Sonntag, 01. Dezember 2013	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
1. Adventssonntag	Aigen - Florianikirche	10:15	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
	Donnersbachwald	10:45	Wort Gottes Feier mit Adventkranzseg.
Samstag, 07. Dezember 2013	Donnersbachwald	19:00	Hl. Messe
Sonntag, 08. Dezember 2013	Irdning – Pfarrkirche	09:00	Hl. Messe
Maria Empfängnis	Aigen - Florianikirche	10:15	Wort Gottes Feier
2. Adventssonntag	Donnersbach	10:30	Hl. Messe

Kurzfristige Änderungen sind in den Schaukästen der Pfarren ersichtlich!

Aus dem Pfarrgemeinderat



Geschätzte Pfarrbewohner des Pfarrverbandes Irdning!

Ganz ist dieser Sommer noch nicht vorbei, und doch kann man sagen, dass es für die Gäste, aber auch für uns Einheimische ein wahrlich schöner Sommer gewesen ist. Viele haben schöne Ferien in unserer Heimat verbracht, viele haben sich in der Ferne hoffentlich gut erholt und können gestärkt in den Herbst starten. Für die Schüler sind die letzten freien Tage noch zum Ausspannen da, um sich für das neue Schuljahr zu rüsten. Im Kirchenjahr steht mit dem Erntedankfest eine sehr bedeutende Feier vor uns. Mit Brot und Wein denken wir in jeder Messfeier auch an die Früchte der Erde, die uns das Überleben sichern. Nicht jeder hat die Gaben Gottes ausreichend zur Verfügung, andere leben im Überfluss und werfen noch durchaus gute Lebensmittel zum Müll. Dieser Umstand muss uns zum Nachdenken bewegen und erkennen lassen, dass es nicht selbstverständlich ist, jeden Tag am gedeckten Tisch zu sitzen. Das Hochwasser im Juni und die Trockenheit später zeigten uns, wie schnell eine gute Ernte zunichte sein kann.

Vielfach rückt alles Selbstverständliche in unserem Leben in den Hintergrund, der Wunsch nach den Dingen die wir gerade nicht besitzen ist ständig vorhanden und lässt uns nicht mehr los. Dabei wird der Wert, bzw. die Wertschätzung die wir aufbringen sollen völlig außer Acht gelassen. Dies gilt für die Beziehung in der Partnerschaft, in der Familie und zwischen den Menschen genauso, wie für den Umgang mit den Lebensmitteln. Wer macht sich beim Verzehr von einem guten Stück Speck Gedanken über das Tier, das dafür sein Leben lassen musste? Wie viele fleißige Hände nötig sind, um im Geschäft gutes und schönes Gemüse zu kaufen? In diesem Zusammenhang drängt sich in mir die Frage auf, wann ist es eigentlich genug? Finden wir noch Zeit über unser Leben nachzudenken und uns über Dinge zu freuen? Sind wir nur oder immer mehr darauf programmiert, noch mehr zu leisten, noch mehr vor allem materielle Dinge anzuhäufen? Dieser Gedanke bewegt mich persönlich immer mehr, und ich wünsche jedem Menschen die Zeit zu finden darüber nachzudenken. Vielleicht auch durch ein kurzes Gebet jeden Tag. Für die Ernte zu danken ist für viele von uns schon zur Selbstverständlichkeit geworden, hoffentlich muss es nicht erst durch eine Katastrophe zu dem Stellenwert gelangen dem wir diesem Fest entgegenbringen sollten. Für die nächste Zeit wünsche ich allen Pfarrbewohnern gute Gedanken zum Erntedankfest und weiterhin den Segen Gottes. *Euer Hannes Hochkönig*

2. Lindenfest auf Schloss Pichlarn

Begonnen hat das Fest mit der Hl. Messe unter der Linde, musikalisch umrahmt vom „Aignklang“, wobei Pfarrer Herbert Prochazka auf das innere Feuer hinwies, dass für eine gelungene Lebensplanung wichtig ist. Die Schlossherrin Frau Alexandra Schörghuber und Herr Direktor Lainer - Wartenberg luden dann die Bevölkerung zum Lindenkirtag auf Schloss Pichlarn. Gerne nahmen die vielen Gäste diese Einladung an und bei Kaiserwetter war es wiederum ein schönes Fest.

Den 3. Sonntag im August 2014 bitte vormerken - 3.Lindenkirtag auf Schloss Pichlarn.

Freud und Leid

Getauft wurden:

Tobias Alexander Machherndl, Luca Maximilian Langreiter, Lennart Markus Pilz, Sophia Zeiringer, Kilian Schuster, Tobias Lukas Fussi, Linda Svatek, Benjamin Hainzl, Fernanda Helena Jaritz, Tristan Levi Jaritz, Lisa Adelwöhner, Florian Ebenschweiger, Ayleen Kathleen Grabmayer, Jasmin Kiegerl

Getraut wurden:

Andreas Schwabl und Iris Waldhuber, Rudolf Beichtbuchner und Christine Ahornegger, Willibald Zeiringer und Agnes Verena Rottenmaner, Fabian Gruber und Nicole Bachler, Anton Edler und Veronika Schmied, Andreas Simmer und Tanja Schweiger, Georg Schönwetter und Manuela Schupfer, Markus Rohrer und Kerstin Griesebner

Verstorben sind:

Adele Sommer, Johann Wesner, Martin Fößner, Franz Stöger, Sr.M.Romana Martha Mandl, Annemarie Graf, Gabriela Stachl, Ireneusz Rakicki, Edith Forstner, Siegfried Tormann, Melitta Stenitzer, Dietmar Pehab

Neue Kommunionhelferinnen

Nach dem absolvierten Einführungskurs wurden Frau Elisabeth Ruhdorfer und Frau Christine Rohrer aus der Pfarre Irdning vom Herrn Bischof zu Kommunionhelferinnen beauftragt.



3 LKW-Fuhren für Rumänien

An dieser Stelle möchten wir unseren großen Dank an alle aussprechen, die uns mit Sachspenden unterstützt haben. Auch die vielen Geldspenden haben uns wertvolle Kilometer nach Rumänien geschenkt. Besonders hervorheben möchten wir: Fam. Dornbusch, Aigen – ihre Geldspende ließ uns ein Mal hin und zurück fahren! Firma Puchwein, Irdning für die großzügige Sachspende und dafür, dass wir immer auf ein offenes Ohr bei euch stoßen, wenn es um Hilfe für Arme geht. Danke an die Firma Libro in Liezen für die vielen Spielzeug-Sachspenden. an Fam. Peter Huber, vlg. Kettner, Aigen-Ketten – sie stellten uns kostenlos einen großen Lagerraum zum Zwischenlagern zur Verfügung. Für ihr Maturaprojekt fuhr Lena Bochsichler, 16 Jahre alt, mit nach Rumänien. Um diesen Transport zu finanzieren, sammelten wir von fleißigen Bäckerinnen und Bäckern Kekse, verpackten diese in kleine Säckchen und verteilten sie dann gegen eine Spende. Auf diese Art und Weise konnten wir die 500,- € Fahrkosten zusammen bringen. Auch an sämtliche fleißigen KeksbäckerInnen ein herzliches Vergelt's Gott. Mit der Bitte, uns auch weiterhin so fleißig mit Geld- und Sachspenden zu unterstützen, dürfen wir uns bis zur nächsten Sammelaktion verabschieden.

Sepp Muhrer, Norbert Mandelberger, Petra Rohrer

Wer glaubt, ist auf dem Weg

Das war das Motto der heurigen Marcia-Francescana (Franziskanische-Jugend-Fusswallfahrt) vom 25.07-03.08.2013. Unsere Gruppe bestand aus 38 Personen, Österreicher, Deutsche, Südtiroler, die sich auf den Weg machten, um auf den Spuren des Hl. Franziskus zu wandern. Wir begannen unsere Pilgerfahrt nach der Ankunft aller Teilnehmer im Franziskanerkloster Bozen und fuhren am nächsten Tag mit dem Bus nach Bagnoregio. Vom Geburtsort des Hl. Bonaventura gingen wir am 27.07 zu Fuß mit Rucksack auf den langen und beschwerlichen Weg, nach Assisi. Über Feldwege, Landstraßen, und durchs Gebüsch ging es frohen Mutes unserem Etappenziel Orvieto entgegen. Nach etwa 3-4 Stunden Gehzeit war es an der Zeit Morgenlob zu halten. Br. Stefan hatte immer passende Orte ausgesucht, wo wir ungestört Beten und Singen konnten. Nach einer kurzen Rast, sattelten wir wieder unsere Rucksäcke und wanderten gestärkt mit Gottes Segen weiter. Während des Gehens ergaben sich interessante Gespräche mit den Mitpilgern, doch wer den Weg in Stille fortführen wollte, konnte auch schweigend seinen Weg gehen. Um die Mittagszeit kamen wir erschöpft und müde endlich in Orvieto an, wo wir uns stärkten und auch nächtigten. Br. Rufino, Br. Martin, Br. Johannes Maria und Thomas erwarteten uns schon mit einem leckeren Mittagessen. Diese vier waren für unser leibliches Wohl zuständig. Für unser geistiges und seelisches Wohl, begleiteten uns Br. Stefan, Br. Ulrich, und Br. Maximilian. Am nächsten Morgen gingen wir um 06:00 nach einem ausgiebigen Frühstück über Civita del Largo - Todi – Marscano - Bottone nach Assisi/S. Maria degli Angeli weiter. In Bottone legten wir unseren Einkehrtag ein, wo es die Möglichkeit zur Aussprache/Beichte bei den Brüdern gab. Am 02.08 kamen wir endlich an unserem Zielort an. Für 2 Tage schlugen wir unser Nachtlager im Kloster der Franziskanerinnen auf, wo wir in der Casa Nazareth schliefen. Nach einem stärkenden Mittagessen gingen wir in den Ort, um uns mit anderen Pilgergruppen vor der Basilika S. Maria degli Angeli zu treffen. Es ist ein unbeschreibliches Gefühl, dort anzukommen, jede Blase und die Strapazen der vergangenen Tage sind vergessen. Nach der Begrüßung der Gruppen durch den Generalminister der Franziskaner, und nach dem Küssen des Bodens, durften wir paarweise in die Basilika hinein. In der Basilika befindet sich die Portiunkula-Kapelle, wo man den Ablass all seiner Sünden bekommt. In der Kapelle darf man einige Minuten verharren, man hat das Gefühl Gott ist einem ganz nahe und nimmt dich als Person an wie du bist. Es ist jedes Mal ein „Gefühlsfeuerwerk“ man ist froh und innerlich gestärkt, dass man diesen Tag erleben durfte. Am 3. August fahren wir nach der Hl. Messe mit dem Bus nach Assisi, wo man den Tag individuell verbringen konnte. Es waren für mich besondere Stunden, die ich alleine in der Geburtsstadt des Hl. Franziskus und der Hl. Klara verbringen durfte. Ich wünsche auch allen diesen starken Glauben und diese Gottesnähe, die ich in Assisi erleben durfte. „Pace e bene“ *Lukas Telser*

Vorankündigung Herbergsuche

In der Zeit von 8. bis 24. Dezember 2013 wollen wir in der Pfarre Irdning die Herbergsuche durchführen. Familien, bzw. Haushalte, die Interesse haben, der Gottesmutter Maria für einen Tag Herberge zu geben, mögen sich bis Anfang Dezember bei Christine Rohrer Tel. 0660-5714445 oder bei Elisabeth Ruhdorfer Tel.0650/2125400 melden. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Ministrantenausflug

Unser diesjähriger Ministrantenausflug führte uns in den Jagd- und Märchenerlebnispark Hirschalm in Unterweißenbach im Mühlviertel in Oberösterreich. Helga Rößler hat ein gutes Gefühl für das, was Ministranten gefällt. Sie hat diesen Ausflug organisiert und vorbereitet.

Nach Erlebnispark, Schnitzel mit Pommes und Sommerrodelbahn fahren wir mit vielen schönen Eindrücken dieses Tages wieder nach Hause.



Nacht der 1000 Lichter

Auch heuer wird die Irdninger Kirche in der Nacht vor Allerheiligen wieder im Glanz von 1000 Lichtern erstrahlen. An verschiedenen Stationen laden wir ein, über das eigene Leben nachzudenken.

Die Veranstalter würden sich sehr freuen, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Menschen bei der **Nacht der 1000 Lichter** durch unsere Pfarrkirche wandern. Gelegenheit dazu ist am 31.10.2013 von 19:00 bis 22:00 Uhr.

Jungschar

Die Jungschar beendete ihr Arbeitsjahr mit einer langen Nacht der Jungschar im Pfarrhof in Irdning. Im September wird wieder mit den Jungscharstunden begonnen.

Firmvorbereitung im Pfarrverband 2014

Lieber/e FirmkandidatIn! Du möchtest in diesem Schuljahr gefirmt werden und willst die Firmvorbereitung in unserem Pfarrverband Irdning/Aigen, Donnersbach und Donnersbachwald machen? Dann bist du hier genau richtig! Die Firmvorbereitung wird in diesem Jahr aber ganz anders sein als bisher!

In diesem Jahr möchten wir dir die Möglichkeit geben, die Firmvorbereitung selber zu gestalten. Nicht *wir* geben dir vor, was du zu tun hast, sondern *du* entscheidest. Aus einer Fülle von Angeboten kannst du auswählen, was du interessant findest oder was dir Spaß macht. Das gesamte Pfarrleben aller drei Pfarren ist möglich. Für alles, was du machst, bekommst du Punkte, welche in deinen Firmpass eingetragen werden. **Bitte pass gut auf deinen Firmpass auf, nur dort ist vermerkt, was du schon alles besucht hast. Falls du ihn verlierst, musst du vieles nachholen!** Mögliche Aktivitäten werden auf der Homepage www.pfarre-irdning.at zu finden sein, ebenso der Anmeldemodus für die einzelnen Aktivitäten. Damit es dir ein wenig leichter fällt, wird es einen Firmbegleiter geben, der dir hilft, das Passende für dich zu finden. Damit deine Eltern über das neue Vorbereitungsmodell Bescheid wissen, gibt es einen **Informationsabend am Di., 24.09.2013 um 19:30 Uhr** im Pfarrsaal in Irdning. Möchtest du gefirmt werden, musst du dich zur Firmung anmelden. Folgende Termine stehen zur Auswahl: **Donnerstag, 26. September 2013 von 16:00 - 18:00 Uhr u. Freitag, 27. September 2013 von 16:00 bis 18:00 Uhr**

Wir bitten dich, dass du dich persönlich in der Pfarrkanzlei Irdning, Hauptplatz 1, 8952 Irdning, (Petra Rohrer 0676 8742 6609), anmeldest. Bitte bring deinen Taufschein, das ausgefüllte Firmanmeldeformular, deine Geburtsurkunde, ein Passfoto und 12,- € mit. Die Gruppeneinteilung findet wie folgt statt: Di., 1. Oktober 2013 um 18:00 Uhr Irdning/Aigen im Pfarrsaal Irdning (**für Irdning/Aigen**); Mi., 2. Oktober 2013 um 18:00 Uhr Pastoralraum Donnersbachwald; Do., 3. Oktober 2013 um 18:00 Uhr im Pastoralraum Donnersbach; Falls du zu diesem Termin keine Zeit hast, bitte ein paar Freunde, dich in ihre Gruppe zu nehmen.

Die Firmung wird voraussichtlich am Pfingstsonntag, den 7. Juni 2014 in Irdning um 10:00 Uhr sein. Bei Fragen kannst du mir gerne ein Email schicken unter: firmung.pfarrverband@gmail.com Alle nötigen Informationen findest du laufend aktualisiert unter: www.pfarre-irdning.at à Gruppen/Anliegen à Firmvorbereitung! Wir freuen uns auf unseren gemeinsamen Weg und wünschen dir alles Gute und Gottes Segen nicht nur in der Vorbereitung auf deine Firmung.

Pfarrer Herbert Prochazka, Pastoralassistentin Petra Rohrer und Gertrud Kunstl



H. JUNGER BAUGESELLSCHAFT
 8952 Irdning • Trautenfelsersstraße 76
 Tel.: 0 36 82 / 22 114 • Fax-DW: 26
 Internet: www.junger.at
 E-mail: office@junger.at
 Spezialunternehmen für die Instandsetzung von Betonschäden,
 Hochdruckwasserstrahlen, Gerüsttechnik und Metallbau

www.beton-bohren-schneiden.com

BETON Fa. Andreas Spreitz
BOHREN Klostergasse 7
SCHNEIDEN 8952 Irdning
 Mobil: 0664-326 77 70 spreitz@utanet.at



Alfred Dänglmaier GmbH
 Der Spezialist für Exkav., Transporte und Erdverpfl.
 8 8843 Aigen/Ennstal, Landkern 111 - Tel.: 03682/22011 - E-Mail: erdbeba@danglmaier.at www.danglmaier.at

Das LIGNOTREND
 Künstholtzwerk

Zimmermeister MEHRL GmbH
HOLZBAU-ZIMMEREI
 Dachstühle - Holzhäuser - Balkone - Stiegen
 Holzböden - Innenausbau - Planung
 8943 AIGEN im Ennstal 89
 Tel. 03682 / 24855 Fax Dnw4

Wir sind immer um Sie bemüht

Bernhard Pilz

Altirdning 89 Landmaschinen
 A-8952 Irdning Schneefräsen
 Tel. 03682/22013-0 Motorsägen
 Fax 03682/22013-4 Traktoren



WALTER PACHERNEGG HAUSTECHNIK
 ...wir installieren
 Zufriedenheit!

LUTZMANN Design
 Lutzmann Christina

Winklern 40 | 8952 Irdning
 Tel. +43 (0)36 82/26 143 | Fax: DW-10
 design@lutzmann.at | www.lutzmann.at

SPAR PUCHWEIN

Puchwein MODE & TRACHT
 8952 Irdning 12 · Tel. 03682 / 22404



Textilveredelung mit Stick und Druck
 Tel. 03682/20 903
 www.non-plus-ultra.at

Beschriftung
 Fahrzeuge, Tafeln,
 Transparente,
 Lasergravuren...

non-plus-ultra GMBH
 Non-Plus-Ultra Werbetechnik GMBH
 Trautenfelsersstrasse 281, 8952 Irdning

Die nächste Ausgabe des Kirchenblattes erscheint Anfang Dezember 2013.

